



Ausgabe 18

09. Februar 2016



Konservative weichen Abgasgrenzwerte auf

von Ismail Ertug

Das Europäische Parlament hat in Straßburg über den Einwand gegen den Vorschlag der Europäischen Kommission für die Einführung von realistischeren Abgastests bei Fahrzeugen abgestimmt. Dabei blockierten Konservative und Rechte die von den Sozialdemokraten miteingebrachte Resolution. [mehr](#)

EU-Kommission als Anwalt großer Chemiekonzerne

von Maria Noichl

Für endokrine Disruptoren gibt es nach wie vor keine Definition. Damit bricht die dafür zuständige EU-Kommission die Regeln, die sie eigentlich kontrollieren und einhalten soll. Ein Missverständnis findet die Kommission – ein Skandal findet das EU-Parlament. [mehr](#)

[Zur Info >>>](#)

Fortschrittsbericht

Was ist eigentlich ein Fortschrittsbericht?

Wie läuft das Verfahren ab?

Wie kann man Mitglied der EU werden?

[mehr](#)



Halbzeitbewertung – Noch lange nicht die Hälfte geschafft!

von Maria Noichl

Die Halbzeitbewertung der EU-Naturschutzrichtlinien verdeutlicht zum wiederholten Mal, dass wir ein gemeinsames Agieren für den Erhalt der Biodiversität in der EU brauchen. Eine Erkenntnis, die bei den Konservativen leider immer noch nicht ganz angekommen ist. [mehr](#)

Plattform gegen Schwarzarbeit

von Kerstin Westphal

Milliarden Euro gehen den EU-Staaten jedes Jahr durch Schwarzarbeit verloren. Dienstag in Straßburg wurde beschlossen, was wir deutschen SozialdemokratInnen im EP schon lange fordern: Eine Europäische Plattform gegen Schwarzarbeit, mit einer verbindlichen Teilnahme der Mitgliedstaaten. [mehr](#)



EUROPÄISCHE UNION
Europäische Struktur- und Investitionsfonds

Rolle von Städten und Kommunen stärken

von Kerstin Westphal

Am Donnerstag hat das Parlament sich dafür ausgesprochen, die lokale und regionale Ebene stärker an EU-Politik zu beteiligen. Insbesondere bei der Verwendung der EU-Fonds müsse noch mehr auf die Stimmen vor Ort gehört werden.

[mehr](#)

Schengen erhalten!

von Ismail Ertug

Ein grundlegendes Recht, das wir als EU-Bürgerinnen und -Bürger tagtäglich wahrnehmen, ist die Bewegungsfreiheit innerhalb der EU. Sei es der Wochenendausflug nach Tschechien, der Kurzurlaub in Portugal oder das grenzüberschreitende Pendeln zur Arbeit nach Österreich - wir können uns ohne durchgehende Grenzkontrollen innerhalb der EU-Mitgliedsländer frei bewegen. [mehr](#)

O-Ton

«Der kommende EU-Gipfel am 18. und 19. Februar darf nicht zu weiteren Zugeständnissen an Großbritannien führen»

Die drei bayerischen SPD-Europaabgeordneten zu den Reformplänen des EU-Ratspräsidenten Donald Tusk